

Pressemitteilung

26.11.2018

Jugendhilfeprojekte für Grenzgänger gesucht

Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro ausgelobt

Nürnberg - Die Aktion Schutzbengel der Rummelsberger Diakonie verleiht im Jahr 2019 zum 12. Mal den Schutzbengel-Award. Gesucht werden innovative Projekte und Initiativen, die junge Menschen begleiten, die „durch alle Raster fallen“. Olaf Forkel, Leiter der Aktion Schutzbengel ist besorgt: „Es gibt eine wachsende Zahl junger Menschen, die Grenzgänger zwischen Jugendhilfe und Psychiatrie sind.“ In beiden Systemen fänden sie Aufnahme und Erstversorgung. Jedoch gerieten die Hilfeangebote bei dieser Gruppe der Heranwachsenden oft an ihre strukturellen Grenzen. „Manchmal auch,“ so Forkel weiter: „weil die jungen Menschen sich aus unterschiedlichen Gründen nicht auf eine längerfristige und nachhaltige Hilfe einlassen können oder wollen.“ Einige der Jugendlichen sind unter anderem selbst- und fremdgefährdend, meist in einem Ausmaß, das die konventionelle Jugendhilfe überfordert. Besonders besorgniserregend findet Forkel die Tatsache, dass vermehrt auch Kinder, also jünger als 14 Jahre, Klienten werden. Jungen und Mädchen sind gleichermaßen betroffen.

In der Ausschreibung für den Award 2019 werden Projekte und Dienste gesucht, die einen Zugang zu diesen Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden finden und nachhaltige Hilfe bieten. Wie findet man geeignete Betreuer, geeignete Methoden und die passende Projektstelle für den jeweiligen Klienten mit seinen spezifischen Problemlagen und individuellen Bedürfnissen?

Der Schutzbengel-Award 2019 prämiiert Projekte, Hilfen oder anderweitig realisierte gute Ideen, gerne auch als Kombination zwischen Jugend-, Eingliederungshilfe und Psychiatrie zum Umgang mit, und zur Hilfe für sogenannte Systemsprenger. Forkel sagt: „Wir prämiieren Angebote, die dazu beitragen, dass junge Menschen nicht mehr durch alle Raster fallen.“

Die Verleihung des Schutzbengel-Awards findet im Rahmen der Sozialmesse ConSozial im November 2019 in Nürnberg im Rahmen einer Fachveranstaltung statt. Dort besteht auch Gelegenheit, das Projekt des Preisträgers einem breiten Fachforum vorzustellen. Verliehen wird der von der CURACON Wirtschaftsprüfungsgesellschaft gestiftete Preis vom Schirmherrn der Aktion Schutzbengel, dem Schauspieler und Regisseur Heikko Deutschmann. Das Preisgeld beträgt 10.000.- Euro.

Pressemitteilung

Einsendeschluss ist der 1. Februar 2019. Das Bewerbungsformular und weitere Informationen sind auf der Internetseite <http://www.jugendhilfe-rummelsberg.de/nc/aktion-schutzbengel/schutzbengel-award/> zu finden.

Die Aktion Schutzbengel

Die Aktion Schutzbengel ist eine Initiative der Rummelsberger Diakonie. Sie wurde im Jahr 2006 gegründet und setzt sich für eine bessere Lebenssituation und Zukunftsperspektiven von Kindern und Jugendlichen ein. Beispielsweise unterstützt sie mit dem Projekt Kümmerland (<http://www.jugendhilfe-rummelsberg.de/aktion-schutzbengel/projekte/>) die Versorgung kranker Kinder, wenn die Eltern der Arbeit nicht fernbleiben können. Über das Projekt werden geeignetes Personal und Räume finanziert.

2965 Zeichen

Georg Borngässer

Kontakt zum Schutzbengel:

Rummelsberger Dienste für junge Menschen gemeinnützige GmbH

Aktion Schutzbengel

Allersberger Straße 185/ F

90461 Nürnberg

Telefon: 0911-3936341

Telefax: 0911-393561

aktion-schutzbengel@rummelsberger.net

www.rummelsberger-diakonie.de/aktion-schutzbengel

www.rummelsberger-diakonie.de



Olaf Forkel, Fachmann im Team Schutzbengel und für die Verankerung in der Jugendhilfe Rummelsberger Diakonie zuständig ist gespannt auf die Einsendungen zum Schutzbengel-Award 2019. Er sagt: „Wir brauchen in der Jugendhilfe Projekte, die sich derjenigen annehmen, die durch alle Raster fallen.“

Pressemitteilung



Signet Schutzbengel Award